



Austausch in der Zwischenpause: Armin Hilpold, Messe Bozen, und Margareth Helfer, Verwaltungsrätin der Südtiroler Sparkasse und Professorin an der Universität Innsbruck



Junge Besucher des SWF: Schüler der Wirtschaftsfachoberschule Bozen



Im Austausch mit dem Referenten: Helmut Mock, Herman Mashaba und Manfred Gutternigg, Hilti Austria



Stefan Leitner, Stiftung Sparkasse, und Greta Leitner, Brixen Tourismus



Berater unter sich: Valentin Piffrader und Josef Erlacher



In der Start-up-Arena stellten sich Start-ups vor: Helmut Franceschini, Matthäus Kircher und Thomas Rautscher von Solos Vita



Frank Sieren, Journalist und China-Experte



Jürgen Galler, Gründer von IplusX



Herman Mashaba, Politiker und Unternehmer



Selena Milanovic, Siemens Advanta Consulting

Neue Kontakte, neue Impulse

VERANSTALTUNG – Beim diesjährigen **Südtiroler Wirtschaftsforum** standen Technologie, Innovation, Unternehmertum und Werte im Mittelpunkt.

Bozen – Das Südtiroler Wirtschaftsforum am vergangenen Freitag stellte sich einmal mehr als einer der wichtigsten Treffpunkte für die lokale Wirtschaftswelt heraus. Weit über 300 Unternehmer:innen, Führungskräfte, Entscheider:innen und Interessierte aus Süd- und Nordtirol nahmen am Event im Kongresszentrum MEC von Messe Bozen und Four Points Sheraton teil. Die Aufbruchstimmung nach der langen Pandemiephase war deutlich spürbar.

Internationale Vortragende

Das Wirtschaftsforum bot die Gelegenheit, nach vorne zu blicken und nach Wegen zu suchen, um zukunftsfit zu sein – spricht die Chancen in den vielfältigen Herausforderungen zu erkennen. Das Dachthema lautete „Standort im Wettbewerb: Technologie, Innovation, Unternehmertum, Werte“. Vier internationale Vortragende gingen auf verschiedenste Aspekte in diesen Bereichen ein.

Der deutsche Journalist Frank Sieren, der seit fast 30 Jahren in Peking lebt, vermittelte seine Auffassung, dass mit dem Aufstieg Chinas und anderer Schwellenländer eine multipolare Weltordnung entsteht. Der Westen müsse das einsehen, Zusammenarbeit anstreben und durch Überzeugungsarbeit die eigenen Werte in dieser neuen Weltordnung unterbringen.

Über die richtige (und falsche) Herangehensweise bei der Implementierung von digitalen Geschäftsmodellen sprach der Algunder Jürgen Galler. Das Südstern-Mitglied ist in Zürich als Start-upper tätig und arbeitete zuvor unter anderem in führender Position bei Google.

Herman Mashaba, der Bürgermeister von Johannesburg war und im kommenden Jahr Präsident von Südafrika werden will, erzählte aus seinem Leben: Er baute aus dem Nichts eine erfolgreiche Firma für Haarprodukte auf. Dank seiner Erfahrungen im Unternehmertum will er Südafrika zu einem besseren Land machen.

Und schließlich sprach die gebürtige Meranerin Selena Milanovic über das große Potenzial und die Vorteile von Telemedizin – vor allem in Entwicklungsländern. Auch erklärte die erst 28-jährige, die Strategieberaterin bei Siemens Advanta Consulting ist, warum es mit der Digitalisierung im Sanitätswesen langsamer als erhofft vorangeht.

Viel Platz fürs Netzwerken und Start-ups

Das Wirtschaftsforum legt großen Wert auf den Netzwerkgedanken: Die Teilnehmenden sollen sich nicht nur Impulse von internationalen Vortragenden holen, sondern vor und nach der Veranstaltung sowie in der großzügigen Pause genügend Zeit für den Austausch untereinander haben.

Weiters bereicherten Informationsstände von zehn Start-ups das Geschehen: Biologik-Systems, Bisistems, Datteco, Eter4, Fingu, Receptic, Sany, Slon, Solos Vita und Variand Furniture. Diese Start-ups hatte eine Jury im Zuge einer Ausschreibung vorab ausgewählt.

INFO Mehr Fotoimpressionen sowie ausführliche Interviews mit den vier Vortragenden unter www.swz.it



Lockere Atmosphäre in der Messe Bozen: MCI-Rektor Andreas Altmann und Robert Steger, Bürgermeister von Prettau und Präsident der Bezirksgemeinschaft Pustertal



SWZ-Chefredakteur Christian Pfeifer moderierte das SWF im Kongresszentrum MEC von Messe Bozen



Kerstin und Thomas Baumgartner von Fercam und Margit Czazolara, Steuer- und Wirtschaftsberaterin



Ein Teil des SWZ-Teams: Katrin Bauer, Heinrich Schwarz, Silvia Santandrea, Christian Pfeifer und Sophie Ennemoser



Gemütliches Beisammensein nach dem Wirtschaftsforum



Angeregte Gespräche zwischen SWF-Teilnehmern: Federico Giudiceandrea, Microtec, und Hansjörg Prast, Dr. Schär